



# Arminen INFOS



Mitgliederzeitung des SV Arminia Langeneicke 1920 e.V.

1/97

Februar 1997

Nr. 9

## Rückblick 1996: Arminia wurde Meister Dramatisches Entscheidungsspiel in Erwitte gegen Viktoria



Riesiger Jubel nach dem Elfmeterschießen! Thomas Ruppertz hatte seinen Elfer verwandelt, damit war Viktoria geschlagen und Arminia Meister! Die anschließenden Freudenausbrüche waren bei ca. 400 Langeneicker Zuschauern, Spielern und Fans gleichermaßen: Die Anspannung der letzten Wochen war vorbei, nun gab es nur noch eins: Die Freude genießen und feiern, feiern, feiern.... Die Jungs hatten Fans, Mitglieder und Vorstand aber auch ganz schön zittern lassen. Nachdem das Meisterschaftsspiel beim Verfolger Viktoria verloren ging, mußte im letzten Spiel bei SC Lippstadt gewonnen werden, um alles klar zu machen. Schon hier

waren trotz widrigster Witterung über 100 Langeneicker Fans mitgereist. Doch es half nichts, wir holten keine 3 Punkte und Viktoria gewann sein letztes Spiel: Punktegleichheit.

Ein Entscheidungsspiel um Meisterschaft und Aufstieg war fällig, welches dann vor über 1000 Zuschauern in Erwitte mit einem Nervenkitzel und einer Dramatik endete, die wohl jedem Arminenfan einige Jahre seines Lebens kostete.

Aber als dann der letzte Elfer verwandelt war hatte wohl jeder Tränen in den Augen und eine Gänsehaut beim Anblick der Freudenzenen.

**Eine tolle Saison einer tollen Mannschaft war von Erfolg gekrönt.**

### Aus dem Inhalt

Saisonrückblick

Neue Bambino-Gruppe

Alle Spieler  
der Meisterschaft

AH - Karneval

Neue Sportförderrichtlinien  
der Stadt Geseke

Volksbank Störmede e.G.

...wir machen den Weg frei

## Das aktuelle Thema

### Die neuen Sportförderrichtlinien der Stadt Geseke

Der Rat der Stadt Geseke hat in seiner Sitzung am 21.11.96 Sportförderrichtlinien verabschiedet, betroffen sind davon zunächst hauptsächlich alle Fußballvereine.

Da bei der Stadt Geseke, wie bei allen anderen Kommunen auch, das Geld noch knapper geworden ist, verspricht sich die Stadt durch die neuen Richtlinien Einsparungen bei allen Fußballvereinen.

Die für uns wichtigsten Aussagen der Förderrichtlinien:

**1. Zuschüsse für Anschaffungen**, soweit sie einen Wert von 1.000,- DM übersteigen, werden mit 15% bezuschußt; der Höchstförderbetrag beträgt DM 2.000,-.

**2. Bei Zuschüssen für die Erstellung von Sportanlagen** (auch Umbau-, Ersatzinvestitionen usw.) soll ein Höchstsatz von 15% nicht überschritten werden; Höchstförderbetrag: 30.000,- DM

**3. Die Stadt zahlt den Vereinen jährlich einen Kostenzuschuß.** Die Sportstätten stellt die Stadt unentgeltlich zur Verfügung.

**Was bedeuten die neuen Sportförderrichtlinien für Arminia?**

**Zu 1. und 2.:** Auch in den letzten Jahren haben wir viele unbedingte notwendige

Investitionen wie die Renovierung des Jugendraumes für ca. 4.000 DM, komplette Erneuerung des Duschraumes für ca. 4.000 DM alle Materialien und Arbeitskosten selbst getragen.

Bei weiteren Investitionen wie z.B. 1990 die Änderung unseres reparaturbedürftigen Flachdaches in ein Satteldach hat die Stadt Geseke die Materialkosten übernommen, die Arbeit mußten wir selbst leisten und auch entsprechende Fachleute wie Dachdecker und Zimmerleute bezahlen.

Als Zuschuß für unseren neuen Trainingsplatz erhielten wir lediglich DM 30.000 (vgl. Arminen INFOS Nr. 8) für Erdarbeiten, Drainage, Flutlicht, Ballfangzaun usw.

Da wir schon immer vorbildliche Eigenleistung erbracht haben, wurde von vielen fleißigen Arminenhänden im Laufe unserer Vereinsgeschichte vieles erstellt, was eine Kommune so günstig gar nicht erbringen kann.

**Zu 3.:** Kostenzuschuß durch die Stadt:

Bisher hat die Stadt alle anfallenden Kosten wie Pacht, Energiekosten, Dünger, Rasenmähen usw. allein getragen.

Das waren für Arminia in 1995 DM 11.989,- (darin enthalten sind Kosten für Rasenmähen

durch den Bauhof in Höhe von DM 4.743,-).

#### Zuwendung der Stadt für Arminia in 1997:

Ab 01.01.97 erhalten die Fußballvereine in der Stadt Geseke: 2.400,- DM je Sportplatz, 1.000,- DM Sportheim 13,76 DM je Sportplatznutzer + 8,67 DM zusätzlich je jugendl. Sportplatznutzer.

Aufgrund der z.Zt. geltenden Zahlen erhalten wir also ca. DM 10.000,- für das soeben begonnene Jahr.

Ab 1997 müssen wir alle Kosten, außer der Pacht, allein tragen. Das Rasenmähen soll in Zukunft nicht mehr durch den Bauhof sondern durch eine Aushilfskraft gemacht werden. Die Kosten für Arminia wären ca. DM 1.500,- im Jahr.

Wir können diese Arbeiten aber auch selber durchführen, wenn wir einen geeigneten Mann finden, der mit den teuren Geräten der Stadt arbeiten kann.

#### Wer ist bereit?

**Bitte bei mir melden!!!!**

#### Fazit:

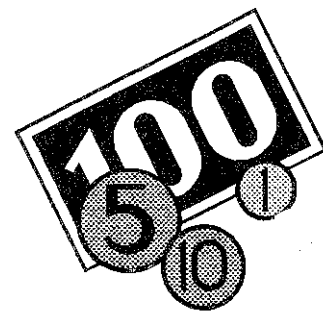
Wir kommen mit dem von der Stadt zur Verfügung gestellten Geld nicht aus. Wenn aber, wie in den vergangenen Jahren, viele Arminen den Verein

finanziell unterstützen, weiterhin möglichst viele bereit sind, in ihrer Freizeit aktiv mitzuarbeiten und jeder Sportplatznutzer unsere Geräte, Sportanlagen, Gebäude usw. benutzt wie sein Eigentum, d. h. sorgfältig damit umgeht, kann sicherlich auch etwas gespart werden.

#### Nur wenn wir sparen können wir mit dem Geld auskommen

Trotz einiger Bauchschmerzen bei dieser Thematik sind wir erst einmal grundsätzlich bereit, uns für 1997 auf diesen Versuch einlassen lassen.

**Bernhard Grote**



### Änderungen im Gesundheitswesen treffen auch Arminia

In den letzten 5 Jahren haben wir in Zusammenarbeit mit der AOK Geseke gezielte Rückenschulung durch speziell ausgebildete Sportpädagogen anbieten können. Jedes Jahr haben wir 2 Kurse à 10 Stunden absolviert, welche für Arminenmitglieder kostenlos waren.

**Zuschüsse dazu trägt die AOK seit dem 01.01.97 leider nicht mehr!**

Da die Kurse in der Regel gut besucht waren und jeder weiß, wie wichtig sinnvolle Rückenschulung ist, wollen wir weiterhin Kurse anbieten und gehen davon aus, daß die Beteiligung wieder groß sein wird.

Der nächste 10-wöchige Kurs wird am 11. Februar (Einstieg auch am nächsten Dienstag möglich) im Schulzentrum West in Geseke stattfinden.

Freunde, Arbeitskollegen usw. können Sie natürlich mitbringen.

Als Sportpädagoge steht Klaus Wenner zur Verfügung.

Anmeldungen nimmt Maria Weier entgegen  
Telefon 2526.

**Bernhard Grote**

## S e n i o r e n

**Arminia in der Kreisliga A**

Nach mehreren vergeblichen Anläufen hat es Arminias Erste endlich geschafft, den Meistertitel in der Kreisliga B Möhne zu erringen und in die Kreisliga A aufzusteigen.

In einem packenden Entscheidungsspiel konnte Viktoria Lippstadt in Erwitte vor weit über 1000 Zuschauern im Elf-meterschießen bezwungen werden.

Der Jubel kannte keine Grenzen.

Die Rückrunde in der neuen Liga steht vor der Tür. Arminia belegt einen Platz im unteren Mittelfeld.

Bereits weit vor dem Start der neuen Saison hatten alle Spieler ihre Zusage gegeben, weiter für Langeneicke spielen. Neu zum Kader stießen Josef Mena Foggia vom TuS Beleke und Bernd Blanke vom VfL Geseke.

Während der Vorbereitung befand sich Trainer Peter Knop für zwei Wochen im Urlaub. In dieser Zeit übernahm der Coach der Zweiten, Ulrich Rehborn, die Leitung des Trainings.

Beim Amtspokal in Esbeck konnte sich unsere Mannschaft im ersten Spiel gegen den Gastgeber durchsetzen. Im zweiten Spiel schied man dann gegen den späteren Sieger, TuS Ehringhausen, nach Elf-meterschießen aus.

Das Stadtpokaltunier fand in Langeneicke statt. Nach Niederlagen gegen den FC Mönninghausen und Blau-Weiß Geseke schied der Titelverteidiger, Arminia, früh aus. Der TuS Ehringhausen konnte auch diesen Pokal gewinnen. Zwei weitere Vorbereitungsspiele gewann unsere

Mannschaft dann aber klar gegen Westernkotten II und Kallenhardt.

Die Hinserie war von einem ständigen Auf und Ab gekennzeichnet. Dieses ist u.a. auf die enorme Verletzungsmisere zurückzuführen. Außerdem standen einige Spieler aus privaten und beruflichen Gründen nicht immer zur Verfügung. Trainer Peter Knop war oft nicht zu beneiden. Er konnte nicht einmal auf den vollen Kader der letzten Saison zurückgreifen.

R. Arens, A. Blobel, J. Böhrner, Th. Demmer, D. Kahr, W. Kahr, D. Kuckuck, S. Mastropasqua, K. Riedel und Thomas Ruppertz fielen für ein oder mehrere Spiele aus. Dem grandiosen 5:1 Sieg am 1. Spieltag in Stirpe folgten zwei Unentschieden gegen Erwitte und Hörste. Bereits nach diesen Spielen wurde klar, daß in der neuen, sehr ausgeglichenen Klasse ein anderer Wind weht.

Die Mannschaft wird jetzt in jedem Spiel voll gefordert.

Es gibt keine leichten Gegner mehr. Das Lokalderby gegen den FC Mönninghausen am 4. Spieltag verlor Arminia bei äußerst widrigen Witterungsverhältnissen mit 3:1.

In diesem Spiel verletzten sich Kai Riedel und Salvatore Mastropasqua.

Bei der unglücklichen Niederlage in Anröchte zog sich Detlef Kahr einen Spiralbruch im Handgelenk zu. Dann folgte das Spiel gegen den ungeschlagenen Tabellenführer aus Horn. Mit einer geschlossenen und konzentrierten Mannschaftsleistung konnte Arminia lange ein 0:0 halten.

Das Match wurde aber noch unglücklich mit 0:1 verloren.

Zwei Tage später kassierte das Team beim SuS Cappel eine 0:5 Niederlage. Das Spiel gegen Horn steckte wohl noch in den Knochen. Nach dem Unentschieden gegen Mellrich und der Niederlage gegen Lipperbruch, bei der sich Thomas Ruppertz erneut verletzte, folgte ein sehr wichtiger Sieg gegen den TuS Lipperode.

Hier ließ die Mannschaft ihre Qualitäten aufblitzen. Weitere wichtige Punkte holte das Team bei den Siegen in Beleke und zu Hause gegen Rütten, sowie in Schmerlecke beim 1:1 Unentschieden.

Eine desolante Leistung führte zum 0:6 gegen den SuS Oestereiden. Da weder Einstellung noch Einsatz stimmten, hätte die Niederlage leicht noch höher ausfallen können.

Zum Beginn der Rückserie erkämpfte sich die Mannschaft ersatzgeschwächt ein 2:2 in Erwitte.

Mit der richtigen kämpferischen Einstellung und einer guten Trainingsbeteiligung sollte es möglich sein, den Klassenerhalt zu schaffen.

Der Tabellenletzte steigt direkt in die Kreisliga B ab.

Der Vorletzte muß Relegationsspiele gegen die beiden Zweiten der B-Ligen bestreiten, wenn keine Mannschaft aus der Bezirksklasse absteigt.

Während der Saison kam des öfteren Kritik an Trainer Peter Knop auf.

Einige Spieler sollten vielleicht erst an sich selber arbeiten, bevor sie kritisieren. Gerade ältere Spieler sollten ihre Erfahrung und Fähigkeiten dazu nutzen, die Mannschaft zusammenzuhalten und zu motivieren.

**II. Mannschaft**

In der zweiten Mannschaft ist unter Trainer Ulrich Rehborn eine positive Entwicklung festzustellen.

Das Team belegt zur Zeit einen guten Mittelfeldplatz in der Kreisliga C.

Trainingsbeteiligung, Disziplin und Kameradschaft stimmen. Es ist gelungen, einige Jungendspieler ins Team einzubauen, sodaß auf Dauer ein guter Unterbau für die Erste geschaffen wird.

Für die restlichen Spiele der Saison wünschen wir uns von beiden Mannschaften attraktive Spiele und viele Tore. Das haben die treuen Arminen-Fans verdient, denn auch in diesem Jahr konnten 41 Dauerkarten an den Mann gebracht werden.

Arminia bedankt sich.

Franz Westermann



## Wir stellen alle Spieler vor

Thomas  
Demmer*Der Junggeselle*

Geburtstag: 29.10.69  
 Familienstand: ledig  
 Position: Torwart  
 Vorher gespielt bei:  
 RW Horn  
 Wohnt in: Lippstadt  
 Bei Arminia seit: Dezember 69

Theo-Thomas  
Blömeke*"Wolke Sieben"*

Geburtstag: 06.04.72  
 Familienstand: ledig  
 Position: Verteidiger  
 Vorher gespielt bei:  
 Wohnt in: Langeneicke  
 Bei Arminia seit: Juli 90

Robert  
Arens*Der Unauffällige*

Geburtstag: 10.10.73  
 Familienstand: ledig  
 Position: Verteidiger  
 Vorher gespielt bei:  
 BW Geseke  
 Wohnt in: Ermsinghs.  
 Bei Arminia seit: Juli 95

Meinolf  
Reise*Der Kanten*

Geburtstag: 12.06.71  
 Familienstand: ledig  
 Position: Verteidiger  
 Vorher gespielt bei:  
 --  
 Wohnt in: Langeneicke  
 Bei Arminia seit: November 80

Dirk  
Kuckuck*Der Fuchs*

Geburtstag: 06.10.66  
 Familienstand: verheiratet  
 Position: Libero  
 Vorher gespielt bei:  
 --  
 Wohnt in: Erwitte  
 Bei Arminia seit: August 77

Detlef  
Kahr*Der Hitzkopf*

Geburtstag: 19.12.71  
 Familienstand: ledig  
 Position: Manndecker  
 Vorher gespielt bei:  
 --  
 Wohnt in: Paderborn  
 Bei Arminia seit: Juli 90

Andreas  
Kruse*Der Verkannte*

Geburtstag: 24.07.71  
 Familienstand: ledig  
 Position: Verteidiger  
 Vorher gespielt bei:  
 --  
 Wohnt in: Ermsinghs.  
 Bei Arminia seit: November 80

Frank  
Oesterwalbesloh*Der Coole*

Geburtstag: 17.08.71  
 Familienstand: ledig  
 Position: Verteidiger  
 Vorher gespielt bei:  
 Steinhausen  
 Wohnt in: Esbeck  
 Bei Arminia seit: Juli 91



Die Meister 1995 / 96

Thomas  
Kahr

*Eisenfuß*

Geburtstag: 17.09.65  
 Familienstand: verheiratet  
 Position: Verteidiger  
 Vorher gespielt bei: --  
 Wohnt in: Langeneicke  
 Bei Arminia seit: 72

Christof  
Blömeke

*Das Talent*

Geburtstag: 10.11.71  
 Familienstand: ledig  
 Position: Stürmer  
 Vorher gespielt bei: VfL Geseke  
 Wohnt in: Geseke  
 Bei Arminia seit: Juli 90

Hanne  
Weber

*Der Joker*

Geburtstag: 15.03.60  
 Familienstand: verheiratet  
 Position: Tor / Sturm  
 Vorher gespielt bei: --  
 Wohnt in: Langeneicke  
 Bei Arminia seit: Dezember 70

Ulrich  
Rehborn

*Der Routinier*

Geburtstag: 07.03.65  
 Familienstand: verheiratet  
 Position: Mittelfeld  
 Vorher gespielt bei: --  
 Wohnt in: Langeneicke  
 Bei Arminia seit: März 75



Peter  
Knoop

*Der Trainer*



Heribert  
Gockel

*Der Betreuer*



Josef  
Kuckuck

*Der gute Geist*



## A l t e H e r r e n

# Oldies feiern Karneval mit "Puddings-Rakete"

## Erste Büttensitzung seit fast 20 Jahren war ein voller Erfolg

Die Mehrzahl der Alten Herren waren wohl Anfang bis Mitte 20, als bei Kempers die letzte Karnevalsfeier des SV Arminia stattfand. Damals waren u.a. Gerda Bertels und Willi Westermann die Büttенredner, diesmal ließen Jutta Sonntag, Diethild Lohn, Josef Sprink, Thomas Heiermann, Christoph Harrenkamp und Hubert Sprink einen Gag nach dem anderen vom Stapel, sodaß der Westfalensaal immer wieder die "Puddings-Rakete" mit dem Schlachtruf "Pudding... Pudding... Schabau..." starten mußte.

Die Organisatoren Willi Heers, Willi Sure und Werner Lohn, der auch durch den Abend führte, hatten ein abwechslungsreiches Programm aufgestellt, und die teilweise toll verkleideten ca 70 Närrinnen und Narralesen waren begeistert.

Den Büttенreigen eröffneten **Diethild Lohn und Jutta Sonntag als Mainzelmännchen**, die charmant die Werbung entlarvten und auf die Schippe nahmen, gewürzt mit bekannten Gesangseinlagen

Als **Sträfling 104** erzählte **Josef Sprink** von seinem Knastleben, wobei er schon auf das Silberne Jubiläum (25 Jahre) zurückschauen konnte und bedauerte das Goldene wohl nicht mehr dort zu feiern.

**Salvatore Philippo Laminato (alias Thomas Heiermann)** machte allen klar, wie

schwer es ein italienischer Gastarbeiter in Deutschland auf dem Bau bei Knüppels Josef hat; berichtete er doch, daß ihm der Speis schon hart ist, wenn er mit dem Eimer im 2. Stock ankommt und daß er bei einigen Regentropfen schon auf "Schlechtwetter" hofft.

Gerade von einem verlorenen Spiel zurück, noch in "schittrigen" Trikots und Pöten, analysierten dann **Chr. Harrenkamp und Hubert Sprink** unter dem Motto **Wenn Heers Willi in Urlaub ist**, warum das Spiel verloren ging.

"Hab'n wa nu verloren, weil die Leute gespielt haben, die da war'n oder weil die nicht gespielt haben, die nicht da war'n?"

Alles geht offensichtlich drunter und drüber, wenn der

Coach nicht da ist; wie immer sind zuwenig Spieler da.

"Dann sollte 'Küken Spatz' ja noch spielen, aber der konnte sich nicht bandagieren, weil der Christo doch mit seinen ganzen Wickeln und Bandagen den Reichstag in Berlin eingewickelt hat."

Die Schwächen aller AH-Spieler wurden liebevoll in echtem Westfälisch aufs Korn genommen und auch Ortsklatsch kam nicht zu kurz: "Weiers Henny und Heiermanns Thomas haben es ja jetzt geschafft, daß auf der Schützenstraße Tempo 5 Km/h gilt. Neulich wurde sogar 'Rammen Töne' geblitzt!"

Den Abschluß der Vorträge bildete **Bauer Jupp aus Attein**, der ja schon aus anderen AH-Veranstaltungen bekannt ist. Er wußte wiederum von seiner Frau Meta, dem Ozonloch, von bäuerlichen Gerüchen ("Deo-Duft?? Satan,... Satan,... das wär doch auch was für mich") zu berichten und forderte immer wieder "Beifall..., Beifall..., Beifall...".

Nach den Vorträgen sah man dann 10 kleine Jägermeister, Pater und Nonne, Rocker,

Gottlieb Wendehals, Henker, Scheich, Clowns, Musketier und viele andere Kostümierte zur Musik des Duos "Harry & Co" (Harald Jöring) bis in den frühen Morgen bei Polonäse und Tanz.

Besonders geehrt und mit einem großen Blumenstrauß bedacht wurden für ihre Aufopferung für die Alten Herren Angelika und Willi Heers.

Ein Dank sei hier aber auch den Jungs von der Bedienung gesagt, denn bei ihrem Tempo brauchte den ganzen Abend wirklich keine Kehle austrocknen.

**Fazit:** Eine gelungene Premiere, zu der "Arminius" auf der letzten Seite noch etwas zu sagen hat.

**Werner Giersch**

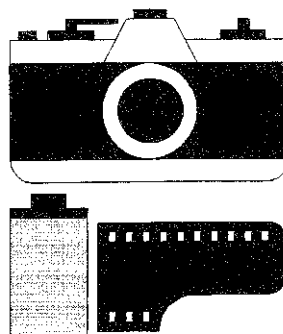
### Impressum

Herausgeber: SV Arminia Langeneicke 1920 e.V.

Anschrift: Am Feldbach 6 59590 Geseke

Tel.: 02942 4472 Fax: 02942 4495

Für die Artikel ist der jeweilige Unterzeichner verantwortlich



Auf dieser Seite sollten eigentlich auch einige Fotos von der Veranstaltung erscheinen, jedoch mußte der Fotograf, nachdem er den Auslöser 36 Mal gedrückt hatte und den Film wechseln wollte, leider feststellen, daß überhaupt keiner darin war. Nach anfänglicher Wut tröste ich mich: **Das soll auch schon Profis passiert sein!**

Die Meister 1995 / 96

**Willi  
Grote**

*Der Kapitän*

Geburtstag: 03.04.67  
 Familienstand: verheiratet  
 Position: Mittelfeld  
 Vorher gespielt bei:  
 --  
 Wohnt in: Langeneicke  
 Bei Arminia seit: November 76

**Wolfgang  
Kahr**

*Der Diskutierer*

Geburtstag: 29.12.66  
 Familienstand: ledig  
 Position: Mittelfeld  
 Vorher gespielt bei:  
 --  
 Wohnt in: Bad W'kotten  
 Bei Arminia seit: Juli 85

**Kai  
Riedel**

*Der Sonnyboy*

Geburtstag: 25.06.75  
 Familienstand: ledig  
 Position: Mittelfeld  
 Vorher gespielt bei:  
 VfL Geseke  
 Wohnt in: Geseke  
 Bei Arminia seit: Februar 95

**Jürgen  
Böhmer**

*Der Regisseur*

Geburtstag: 18.02.68  
 Familienstand: verheiratet  
 Position: Mittelfeld  
 Vorher gespielt bei:  
 BW Geseke  
 Wohnt in: Geseke  
 Bei Arminia seit: Juli 95



**Salvatore  
Mastropasqua**

*Der Urlauber*

Geburtstag: 17.09.70  
 Familienstand: ledig  
 Position: Mittelfeld  
 Vorher gespielt bei:  
 Horn  
 Wohnt in: Belecke  
 Bei Arminia seit: Juli 95

**Andreas  
Blobel**

*Der Major*

Geburtstag: 04.02.69  
 Familienstand: verheiratet  
 Position: Stürmer  
 Vorher gespielt bei:  
 BW Geseke  
 Wohnt in: Geseke  
 Bei Arminia seit: Juli 91

**Maik  
Bade**

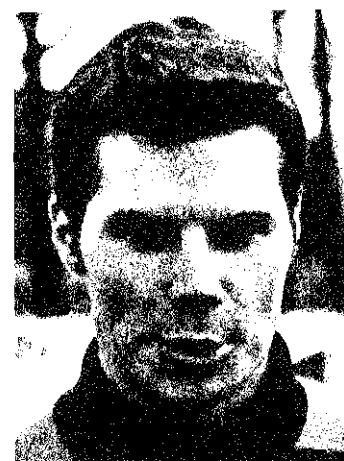
*Der Goalgetter*

Geburtstag: 29.09.75  
 Familienstand: ledig  
 Position: Stürmer  
 Vorher gespielt bei:  
 Upsprunge  
 Wohnt in: Verne  
 Bei Arminia seit: Juli 94

**Thomas  
Ruppertz**

*Der Dribbler*

Geburtstag: 15.09.69  
 Familienstand: verheiratet  
 Position: Stürmer  
 Vorher gespielt bei:  
 Altengeseke  
 Wohnt in: Erwitte  
 Bei Arminia seit: Juli 92



## Jugend

Die erste Saisonhälfte ist für die A - und B- Junioren abgeschlossen.

In der Meisterschaft läuft es bei der **A-Jugend** mit dem Trainer J. Hanebrink sehr gut. Dies zeigt auch der 1. Tabellenplatz zusammen mit Westf. Erwitte und Belecke.

In einer der letzten Ausgaben der Arminen - Info hatten wir einigen "ehemaligen" Spielern, ohne Namen zu nennen, angeboten, wieder mit dem "Kader" zu trainieren und sich in die Mannschaft zu spielen. Erfreulicherweise wurde unser Aufruf angenommen. Seit Saisonbeginn gehören neben Mathias Sprink und Michael Heers die "Neueinsteiger und Rückkehrer" Andreas Kahr, Wolfgang Sure, Jan-Patrik Schulte-Repel und Torwart Thorsten Giersch, der nach den Stationen Teutonia/Borussia Lippstadt und FC Gütersloh zurückkehrte, zum Kader der erfolgreichen A-Junioren.

Leider sind einige weitere gute Spieler nicht bereit sich in diese Mannschaft einzufügen. Spiele in der Schönwetterphase in

Thekenmannschaften werden wir als Jugendvorstand nicht mehr akzeptieren.

Die **B-Junioren** in der SG mit Störmede und Bökenförde spielte bisher sehr unglücklich. Der Tabellenplatz im unteren Drittel gibt nicht das Leistungsvermögen dieser Mannschaft wieder.

Körperlich sind die Spieler des "jüngeren Jahrgangs" den Gegnern meist unterlegen.

Man spielt sehr gut im technischen Bereich mit, doch die Torchancen werden nicht konsequent genutzt.

Wilfried Berning trainiert die **C-Junioren** und **Mädchenmannschaft**, die sich ja erst im Frühjahr 96 gründete.

Bei den **D-Junioren** spielen wir mit 2 Mannschaften in der SG mit Störmede und Bökenförde. Die D-Junioren, unter Bökenförde spielend, wird von Rainer Polder trainiert. Diese Mannschaft wurde 2. in der Vorrunde und spielt in der nächsten Saison in der Kreisliga B. Der Trainer der SG

Störmede/ Langeneicke, "Tecki" Teckentrup spielt mit dem jüngeren Jahrgang demnächst in der Kreisliga C.

Die **E- und F-Junioren** haben bereits eine Saison mit Hin- und Rückspielen hinter sich. Der Kreisvorstand hat neue Gruppen nach Leistungsstärke gebildet.

### Zählt sich Jugendarbeit aus?

Die Frage kann und will ich nicht in DM - Beträgen beantworten oder bewerten. Doch nach 12 Jahren kontinuierlicher Jugendarbeit mit unserem Partner in der Spielgemeinschaft SuS Störmede kann ich sagen, daß durch den Einsatz aller Betreuer und Spieler die Zukunft unseres Vereins gesichert ist.

Von den F - bis zu den A - Junioren haben wir talentierte Spieler.

Meisterschaften, Endspieleteilnahmen und Kreisauswahlspieler sind die Garanten, die uns in eine erfolgreiche Zukunft schauen lassen.

**Manfred Giersch**

### Neuer Stichtag ist ab der Saison 1997/98 der 1. Januar

Eine einschneidende Änderung tritt mit Beginn der Saison 97/98 für den Fußballnachwuchs in Kraft: Der Stichtag für die Einteilung der Jugendklassen wird vom 1. August auf den 1. Januar verlegt.

Durch die Neuregelung können z.B. A-Junioren die zwischen dem 1.1. und dem 31.7.1979 geboren sind, in der kommenden Saison ihr drittes Jahr in der Altersklasse spielen. Die Einteilung der Altersklassen für das Spieljahr 1997/98 im Überblick:

A-Jun.: Jahrgänge 1979 und 1980

B-Jun.: Jahrgänge 1981 und 1982

C-Jun.: Jahrgänge 1983 und 1984

D-Jun.: Jahrgänge 1985 und 1986

E-Jun.: Jahrgänge 1987 und 1988

F-Jun.: Jahrgänge 1989 und jünger

## Bambinos

### Neue Bambino-Mannschaft beim SVA

Seit August 1996 trainiere ich nun unsere "Jüngsten".

So lange das Wetter gut war, haben wir auf unserem Sportplatz trainiert, seit Mitte Oktober gehen wir in die Störmeder Turnhalle.

Ca. 15 Kinder im Vorschulalter (5 und 6 Jahre) betreue ich jeden Dienstag.

Geplant war eigentlich aus der Jugendspielgemeinschaft mit Störmede, die nun seit fast 10 Jahren gut läuft, eine gemeinsame Mannschaft mit Störmedern zu bilden.

Aber mit 15 Langeneickern Bambinis bin ich die ca. 60

Minuten je Übungseinheit voll ausgelastet.

Für mich persönlich war es eine ganz neue Erfahrung, mit den Bambinis kindgemäßes Training zu organisieren und mich auf deren sportliche Bedürfnisse einzustellen.

Folgende Grundsätze versuche ich bei jeder Trainingseinheit zu realisieren:

1. Begeisterung wecken
2. Alle können mitmachen
3. Der Ball steht im Mittelpunkt
4. Fußball *spielend* lernen.

Von daher sind Fangspiele, Gymnastik, Übungen auf



Die jüngsten aktiven Arminen: Janina Rissing, Fabian Berg, Ann-Kathrin Spieth, Frederik Bieler, Stefan Schnieders, Julian Ferdinand, Benedikt Lauks, Marco Batenhorst, Florian Bömer, Thomas Rump, Phillip Grote, Sascha Orłowski, Leonhard Wohnhas, Steffen und Bastian Sanders

Weichbodenmatten, Softballspiele, und natürlich Fußballspiele in vielfältigen Varianten Schwerpunkte des Trainings. Sehr positiv ist auch die Tatsache, daß immer genügend

Eltern anwesend sind und mich unterstützen, z.B. wenn ein Kind zur Toilette muß, usw. usw. usw.

**Bernhard Grote**



# S p o r t h e i m

Im Winter, wenn der Fußball draußen Pause macht, verliert sich kaum eine Seele mal zum Sportplatz, und wer aus der Ferne das verschneite Sportheim sah, konnte den Eindruck haben, es liege im Winterschlaf.

Doch weit gefehlt! Im Innern ging es arbeitsreich zu. Handwerker waren in den Wochen um Weihnachten ständig am

werkeln, Heizungsbauer ebenso wie Maler, die dem Sportheim einen neuen Innenanstrich verpaßten. Und was diese geschafft haben, das kann sich wieder einmal sehen lassen. Mit dem Gasanschluß haben wir auch gleich Anschlüsse für Gelsenwasser und Telefon mit legen lassen; alles in einem Abwasch.

## Heute Heizungsanlage installiert Statt Nachtstrom wird nun mit Gas geheizt

Als im Sommer in Langeneicke die neuen Gasleitungen gelegt wurden, haben wir uns auch für unser Sportheim für umweltfreundlicheres und sparsameres Heizen entschieden: ein Gasanschluß wurde

bei der VEW in Arnberg beantragt.

Bisher wurde über Nachtstrom das Duschwasser aufgeheizt und tagsüber bei Bedarf mit Konvektoren die Räume beheizt.

Kompetenter Partner bei der Vorbereitung und Durchführung der Installation war für uns Peter Hansjürgens.

Bei allen Planungsfragen hatte er Zeit für Arminia, konnte uns viele Tips geben, um sowohl die einmaligen Investitionskosten als auch die zukünftigen

laufenden Kosten möglichst gering zu halten.

Alle von seinem Betrieb durchzuführenden Arbeiten wie Anschlüsse usw. werden von ihm kostenlos gemacht.

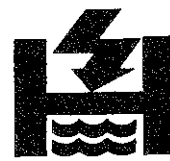
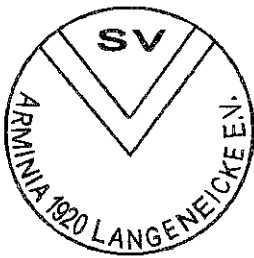
Wir hoffen noch mit seiner Hilfe auf einen Zuschuß für den Brennwertkessel durch die VEW in Höhe von 1.500,- DM. Geld können wir natürlich gut gebrauchen: Die Investition von ca. 12.000 DM

Materialkosten werden nur mit 6.000 DM von der Stadt bezuschußt.

Die Arbeit muß also wieder von fleißigen Arminenhänden gemacht werden.

Deshalb an dieser Stelle allen Helfern, besonders Bernhard Sure und Bernd Luig, die fast die gesamten Installationsarbeiten ausführten, herzlichen Dank.

**Bernhard Grote**



**Friedrich**

**Hansjürgens** Gm  
bH

Elektro - Sanitär - Heizungs-Technik  
Kundendienst

## I n e i g e n e r S a c h e

Lange mußten die Arminen INFOS - Leser auf diese neue Ausgabe warten.

Dabei war sie bereits für die Zeit direkt nach Saisonabschluß im Juni geplant; Stoff hätte es wahrlich genug gegeben, war doch endlich der Aufstieg geschafft!

Aber zunächst ging es in turbulenten Wochen in eine Meisterschaftsverlängerung mit Entscheidungsspiel und danach von einer Vorbereitung von Feiern und Ehrungen zur nächsten.

Danach war nach anstrengenden Wochen der Saft erstmal raus und Ruhe angesagt.

Der Einsatzwille aller an dieser Zeitung Beteiligter war zunächst mal verflogen.

"Vor Weihnachten" war der nächste Termin als Herausgabezeitpunkt.

Aber auch der verstrich leider; nun endlich hat's geklappt.

Für die lange Wartezeit möchte sich das Team entschuldigen und hat Besserung gelobt.

Damit es aber nicht immer wieder die Gleichen sind, die sich mit PC und Textverarbeitung quälen müssen, bitten wir um Mithilfe:

Wer zu einem Thema etwas schreiben möchte, Anregungen zum Vereinsleben hat, Kritik oder Lob loswerden möchte, ein interessantes

Interview machen möchte, über Sporterlebnisse außerhalb Arminias etwas berichten kann oder z.B. über seine Jugendmannschaft schreiben möchte, kann sich gern bei mir oder einem anderen Vorstandsmitglied melden.

Alle Beiträge bis Ende Mai abgeben! Adresse siehe Seite 8 unter Impressum.

Die nächste Ausgabe soll dann wirklich zum Saisonende erscheinen.

**Versprochen!**

Ein enormer Aufwand ist immer das Kopieren der Arminen INFOS, immerhin werden ca. 350 AI's aufgelegt.

Dabei unterstützt uns in der Regel die Volksbank Störmede, jedoch ist dies nicht immer möglich.

Geben wir die AI zu einem Drucker, geht das zwar schneller und die Qualität -vor allem der Fotos- ist bedeutend besser, jedoch kostet dies 600 - 700 DM.

Das wäre nur durch Werbung in der AI zu finanzieren.

Wir sind an der Meinung unserer Leser interessiert:

Ist die Druckqualität okay; würde Werbung in der AI stören?

**Werner Giersch**

## Gymnastik

### Gymnastik für alle Altersgruppen



Der SV Arminia Langeneicke bietet Frauen aller Altersgruppen verschiedene Möglichkeiten sich sportlich zu betätigen. So ist der Westfalensaal montags in der Zeit von 18.00 bis 21.00 Uhr von den Arminen-Sportlerinnen belegt:  
 18.00-19.00 Uhr "Turnen ab 60" mit Agathe Wiehen  
 19.00-19.45 Uhr Power-Gymnastik mit Jutta Sonntag  
 20.00-21.00 Uhr Damengymnastik mit Maria Weier.  
 Die Gruppen Damengymnastik und "Turnen ab 60" haben

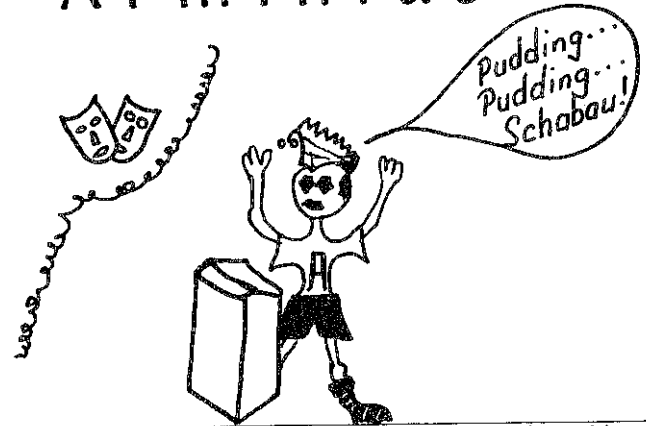
sich übrigens darauf verständigt, in Zukunft eine gemeinsame Kasse zu führen, Ausflüge und sonstige Fahrten ebenfalls zusammen zu unternehmen.  
 So wurde bereits die Adventsfeier 96 mit Neuwahlen des Vorstandes gemeinsam durchgeführt.  
 Lediglich das Turnen, Wandern, Radtouren o.ä. werden weiterhin in den jeweiligen Gruppen durchgeführt.

**Agathe Wiehen**

## Termine

- 14.02. Beginn Rückenschule
- 15.02. Saisonstart Mädchen
- 16.02. HKM F-Jugend in Warstein
- 22.02. Saisonstart D-Jugend
- 23.02. HKM C-Jugend Lippstadt, Lippeschule
- 23.02. Saisonstart B-Jugend
- 23.02. Saisonstart Senioren
- 07.03. Saisonstart C-Jugend
- 08.03. Saisonstart F-Jugend
- 13.02. Saisonstart A-Jugend
- 15.05. bis 18.05. Pfingstturnier
- Juni Generalversammlung

## Arminius



Die erste Karnevalsfeier nach 20 Jahren war ja wohl ganz toll, aber leider konnte ich nicht dabei sein, bin noch kein Alter Herr. Nach der erfolgreichen Premiere sollte diese Fete vielleicht für alle Langeneicker geöffnet sein und möglicherweise alle 2 Jahre stattfinden.

## Power-Gymnastik

### Seit 2 Jahren wird gepowert

Auf nunmehr 2 Jahre sportliche Aktivitäten kann die Power-Gymnastik zurückblicken. Die Übungsstunden finden montags von 19.00 - 19.45 im Westfalensaal statt, in den Sommermonaten werden die Übungen an der frischen Luft auf dem Sportplatz durchgeführt.  
 Für Vereinsmitglieder ist die Teilnahme kostenlos, aber auch Nichtmitgliedern wird die Möglichkeit gegeben, daran teilzunehmen. Angeboten werden 12 Übungseinheiten à 45 Minuten gegen eine Gebühr von DM 25,-.  
 Durch diese Aktion konnten für den SV Arminia bereits 13 neue Mitglieder geworben werden.

Der Aufbau einer Übungsstunde gestaltet sich wie folgt: Warm up, Aerobic- und Konditionsteil, Cool down, Stretching und Entspannung. Elemente aus der Wirbelsäulengymnastik und Callanetics werden einbezogen.

Neu im Programm ist ein gezieltes Muskeltraining mit Hanteln (Anmerkung der Redaktion: Männer, seid zuhause vorsichtiger).

Als günstige Alternative setzen einige Sportlerinnen mit Wasser gefüllte Plastikflaschen ein, die auch bei den Bodenübungen Anwendung finden.

Um selbst neue Impulse zu bekommen und den Teilnehmerinnen neue Anregungen zu geben, habe ich im vergangenen März an einer Aerobic-Fortbildung des Landes-Sport-Bundes teilgenommen.

Zum Jahresabschluß fanden sich im Dezember 30 aktive Sportlerinnen zu einem Weihnachtsessen im Gasthof Meyer ein.

Ich bedanke mich für die rege Teilnahme in 1996.

**Jutta Sonntag**



**Versicherungsbüro Westermann**

59590 Geseke-Langeneicke, Oberdorfstraße 4  
 Telefon: 02942 1356 Fax: 02942 1393

